

Kompetenzen der Kliniken / Projektleitung im Vergabeprozess

1	HAUPTSATZUNG KREISTAG	2
1.1.	FREIBERUFLICHE LEISTUNGEN.....	2
1.2.	VERGABESTRATEGIE	2
1.3.	VERGABEVORSCHLÄGE	4
1.4.	MEHRKOSTEN	4
2	KOSTEN.....	4
2.1.	KOSTENBERECHNUNG	5
2.2.	GESAMTBAUKOSTENBUDGET	5
2.3.	GEWERKEUMBRUCH	6
3	VERGABEPROZESS	7
4	KOMPETENZEN DER KLINIKEN/ PROJEKTL EITUNG	7
5	BERICHTSWESEN.....	8
5.1.	KURZ BERICHT	8
5.2.	BERICHT DETAILLIERT	15

Juli 2020 Thorsten Stolpe

1 Hauptsatzung Kreistag

Hauptsatzung des Kreistags des Landkreises Lörrach

in der Fassung vom 12.05.2010, zuletzt geändert am 21.10.2017

Abweichend von Absatz 2 werden dem Planungs- und Bauausschuss im Zusammenhang mit dem Neubau des Zentralklinikums Lörrach folgende Entscheidungskompetenzen übertragen:

*a) Die Genehmigung von Vergabevorschlägen der Projektleitung bei Vergaben von **freiberuflichen Leistungen** (Planer, Gutachter, Berater) ab dem jeweils geltenden Schwellenwert (z. Zt. 209.000 EUR netto bzw. 248.710 EUR brutto) bis zu einem Auftragswert von 2,0 Mio. EUR netto. Davon ausgenommen sind und verbleiben in der Zuständigkeit des Kreistags*

- die Ausschreibung und Beauftragung der begleitenden Kontrolle,*
- die Ausschreibung der Architekten- und Ingenieurleistung und die Beauftragung des Hauptarchitekten/Generalplaners.*

b) Die Genehmigung der von der Projektleitung vorgeschlagenen Vergabestrategien (Einzelvergaben, Paketvergaben oder Vergabe Generalunternehmer).

*c) Die Freigabe von **Vergabevorschlägen der Projektleitung bei Vergaben von Bauleistungen** innerhalb des vom Kreistag bewilligten Baukostengesamtbudgets.*

*d) Die Entscheidung über **Mehrkosten**, den Abschluss von Nachtragsvereinbarungen o.ä. Ausgaben außerhalb des vom Kreistag freigegebenen Baukostengesamtbudgets, wenn die Gesamtplanung des Vorhabens nicht oder nur unwesentlich verändert wird und wenn das vom Kreistag freigegebene Baukostengesamtbudget um nicht mehr als 1.000.000 EUR überschritten wird.*

1.1. Freiberufliche Leistungen

Die Beauftragung der begleitenden Kontrolle (FC Gruppe) und des Generalplaners (a | sh) sind bereits erfolgt. Beide Leistungen sind satzungsgemäß vom Kreistag (in den Sitzungen vom 16.05.2018 und 18.07.2018) beauftragt worden. Sollten weitere Planungsleistungsleistungen, die nicht im Generalplanervertrag inkludiert sind und den Schwellenwert überschreiten, wird gemäß 1a) gehandelt.

1.2. Vergabestrategie

Über die Frage für das Projekt Zentralklinikum Lörrach am geeignetste Vergabeform (hier Einzelgewerke- oder Generalunternehmer- (GU) Vergabe hat der Planungs- und Bauausschuss in seiner Sitzung am 07.05.2019 mit dem Ergebnis „Einzelgewerkevergabe“ beraten und beschlossen. Einzelgewerkevergabe bedeutet, dass alle Bauleistungen gewerkeweise mit Leistungsverzeichnissen (LV) baubegleitend beschrieben und beauftragt werden. Da es für die inhaltliche und zeitliche Durchführung der Einzelgewerkevergabe unterschiedliche Möglichkeiten gibt, bedurfte es einer Konkretisierung und Festlegung der für den geplanten Bauablauf bestmöglichen Strukturierung der zusammenfassenden Vergabepakete. Die Vergabepakete sind lediglich eine organisatorische

Kompetenzen der Kliniken / Projektleitung im Vergabeprozess
Version 24 / Stand 02.07.2020

Zusammenfassung mehrerer Einzelvergaben um den mehrjährigen Vergabeprozess übersichtlich zu strukturieren. Es gibt weder zeitliche noch inhaltliche nicht anpassbare Limitierungen zwischen den Paketen. Die Darstellungen der Vergabepakete und des Vergabeterminplans dient der transparenten Darstellung Dritter.

Die konkretisierte Festlegung erfolgte in der Sitzung des PBA vom 11.02.2020, in welcher der von der Projektleitung vorgeschlagenen Strategie der baubegleitenden – schrittweisen – Durchführung der Ausschreibungen und Vergaben auf Basis des aufgezeigten Vergabepplans (Abbildung 1) zugestimmt wurde. Die Vergaben werden baubegleitend gemäß LV-Szenario 1 durchgeführt.

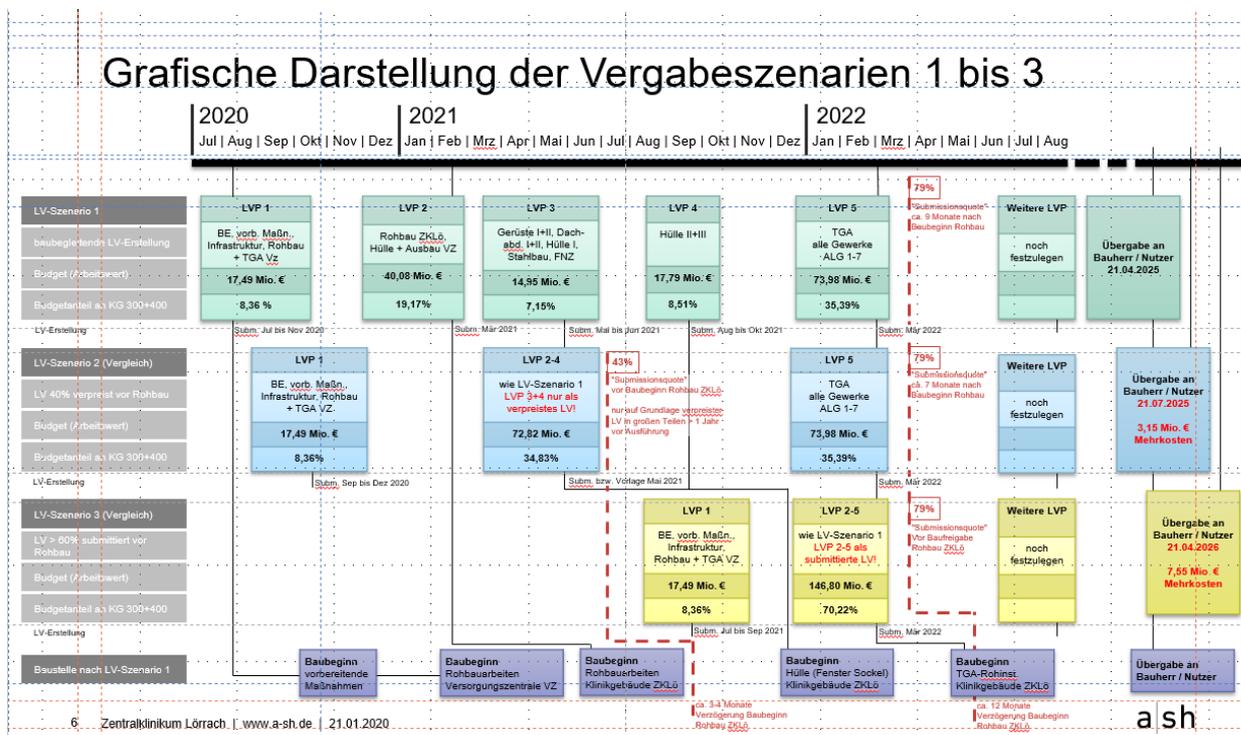


Abbildung 1: LV-Szenarien

Das Gesamtkostenbudget wird am 22. Juli 2020 in der nichtöffentlichen Sitzung des Kreistages gesamthaft mit dem grundsätzlichen Baubeschluss freigegeben.

Die EU-weite offene Ausschreibung ist das regelhaft zur Anwendung kommende Verfahren. Nur in wenigen Ausnahmen soll das EU-weite Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden. Hierfür werden in Zusammenarbeit mit dem Generalplaner, der begleitenden Kontrolle, der juristischen Beratung und den Kliniken entsprechende Entscheidungsvorlagen erarbeitet und im Planungs- und Bauausschuss beraten und entschieden.

1.3. Vergabevorschläge

Das Gesamtbaukostenbudget auf Basis der Kostenberechnung und mit dem Baupreisindex des statistischen Bundesamtes wird am 22.07.2020 im Rahmen der Beschlussfassung über die Realisierung des Neubauprojektes Zentralklinikum und Kenntnis des Fördermittelbescheides des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg vom Kreistag freigegeben.

Im Hinblick auf o.a. Punkt 1c der Hauptsatzung des Kreistags obliegt es diesem außerdem, direkt im Anschluss an den Baubeschluss die Vergabevorschläge der Projektleitung freizugeben. Das bedeutet im Einzelnen, dass der Kreistag die Kostenberechnung einschließlich des Baupreisindex BPI Stand Juni 2020 sowie der bis zum 14.07.2020 genehmigten Mehrkosten freigibt und die Projektleitung autorisiert, die Vergaben innerhalb des Baubudgets eigenverantwortlich zu beauftragen.

1.4. Mehrkosten

Sofern sich bei einzelnen Vergaben Abweichungen i.S. von Mehrkosten ergeben, so sind diese von den Projektverantwortlichen grundsätzlich in nachfolgenden Vergabeverfahren so zu kompensieren, dass das Gesamtkostenbudget nicht überschritten wird. Ist das nicht ohne weiteres möglich und es droht eine Überschreitung des vom Kreistag freigegebenen Budgets, dann wird die Projektleitung darüber unverzüglich den PBA informieren und gleichzeitig einen mit der Begleitenden Kontrolle abgestimmten Vorschlag zur Kompensation oder Budgeterhöhung incl. Finanzierungsvorschlag vorlegen (den der PBA diskutieren und dem Kreistag zur Entscheidung vorlegen kann). In jedem Fall sind Mehrkosten Gegenstand des regelmäßigen Berichtswesens.

Der PBA/KT kann die Mehrkosten genehmigen oder die Projektleitung auffordern die Planung hinsichtlich Qualitäten und/oder Quantitäten anzupassen. Von der Projektleitung wird sichergestellt, dass ggf. notwendige Anpassungen, welche die Qualitäten oder Quantitäten der Festlegungen im Betriebsorganisationskonzept oder im Raum- und Funktionsprogramm relevant verändern, immer Gegenstand der Beratungen und Entscheidungen im Planungs- und Bauausschuss sein werden.

Um Mehrkosten gesteuert bewerten und genehmigen zu können, wird ein Entscheidungs- und Änderungsmanagement implementiert.

2 Kosten

Die Gesamtkosten gemäß DIN276 sind in 2.1 Tabelle 1 dargestellt. Die Kostengruppen 100 Grundstück und 700 Baunebenkosten (Anteil des GP Honorars) sind für die Vergaben nicht bzw. nur teilweise relevant.

2.1. Kostenberechnung

Mit Abschluss der LPH3 wurde die Kostenberechnung erstellt und vom Kreistag als Grundlage für die Einreichung der HU-Bau beim Fördermittelgeber Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg freigegeben.

Berechnungsstand: QII/2019

Indexierung: QI/2020

Zusammenstellung der Kosten nach DIN276:2016 (brutto):						
KG	Kostengruppe	Kostenberechnung	BP Index	indizierte Kostenberechnung	Budgetänderungen	Aktuelles Budget
		Stand: QII/2019	Stand: QI/2020	Stand: Juni 2020	Stand: Juni 2020	Stand: Juni 2020
100	Grundstück ^{1, 2, 3}	9.155.723 EUR	0%	9.155.723 EUR		9.155.723 EUR
200	Erschließung ^{1, 2}	7.390.796 EUR	3,3%	7.634.692 EUR		7.634.692 EUR
300	Baukonstruktion	121.328.110 EUR	3,3%	125.331.938 EUR	192.596,80 EUR	125.524.534 EUR
400	Technische Anlagen	99.058.263 EUR	3,3%	102.327.186 EUR	139.650,17 EUR	102.466.836 EUR
500	Außenanlagen	9.193.058 EUR	3,3%	9.496.429 EUR		9.496.429 EUR
600	Ausstattung ¹	14.743.619 EUR	3,3%	15.230.158 EUR		15.230.158 EUR
700	Baunebenkosten ⁴	53.222.018 EUR	3,3%	53.985.045 EUR		53.985.045 EUR
Σ	Summe	314.091.587 EUR		323.161.171 EUR	332.247 EUR	323.493.417 EUR

¹ nicht förderfähig ² kein BPI ³ nur ZKL (6,7ha) ⁴ GP Honorar ohne BPI

Tabelle 1: Kostenentwicklung

Der Baupreisindex **Neubau (konventionelle Bauart) von Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Umsatzsteuer Gewerbliche Betriebsgebäude** wird quartalsweise, jeweils im Februar, Mai, August und November vom Statistischen Bundesamt DESTATIS ermittelt und veröffentlicht. Der Prognosewert für die jährliche BPI Steigerung beträgt für die Jahre 2020 ff 3,5%. Der Prognosewert wird jährlich als Mittelwert aus den letzten 4 Jahren berechnet und aktualisiert. Dieser wird vor allem für die Kalkulation eines validen Erwartungswertes für zukünftige Vergaben herangezogen.

Die vom Kreistag i.R. der Entwurfsplanung freigegebene Kostenberechnung wird quartalsweise mit den jeweiligen Baupreisindex BPI aktualisiert und fortgeschrieben (siehe Tabelle 1)

2.2. Gesamtbaukostenbudget

Das Gesamtbaukostenbudget (aktuelles Budget) setzt sich aus der freigegebenen Kostenberechnung Stand QII 2019 (Kostenberechnung) fortgeschrieben mit dem jeweiligen Baupreisindex (indizierte

Kostenberechnung) und den von den Gremien freigegebenen Budgetänderungen (Budgetänderungen) gemäß der Darstellung Tabelle 1 zusammen.

2.3. Gewerkeumbruch

Das Gesamtbaukostenbudget gemäß der vom Kreistag in 2019 verabschiedeten und mit jeweiligen BPI aktualisierten Kostenberechnung berechnet sich aus den Teilbudgets der einzelnen Vergabepakete 1- ff und entspricht den Kostengruppen 100 – 700. Stand 06/2020 beläuft sich die Summe auf **323.493.417 EUR**. Die Kostengruppen 100 Grundstück ist für die Vergabeverfahren nicht relevant. Die Kostengruppe 200 beinhaltet die Erschließungskosten des Grundstücks. Das Hochbaukostenbudget umfasst die Kostengruppen 300 und 400. Die Außenlagen finden sich in der Kostengruppe 500, Einrichtung und Ausstattung in der Kostengruppe 600. In der Kostengruppe 700 sind die Baunebenkosten enthalten.

Die Budgets werden nach den KG in Gewerke umgebrochen und Vergabepaketen bzw. nachfolgend Vergabeeinheiten zugeordnet und im A+V Terminplan detailliert dargestellt. Tabelle 2 zeigt die zusammengefassten Vergabepakete inkl. der geplanten Submissionstermine. Die jeweiligen Vergabeeinheiten betreffen in aller Regel mehrere Kostengruppen.

Vergabepakete KG 200 - 600 Stand: 05.06.2020			
Vergabepaket	Σ	Submissionszeitraum ab ...	Bemerkungen
VERGABEPAKET 1 VORBEREITENDE MASSNAHMEN	7.104.604,99 EUR	08/2020	
VERGABEPAKET 2 ROHBAU	57.466.149,74 EUR	01/2021	
VERGABEPAKET 3 HÜLLE	16.977.355,70 EUR	08/2021	
VERGABEPAKET 4 FASSADE HÜLLE 1	21.313.151,94 EUR	05/2021	
VERGABEPAKET 5 TGA	79.723.001,24 EUR	10/2021	
VERGABEPAKET 6 INNENAUSBAU	29.137.208,11 EUR	08/2021	
VERGABEPAKET 7 INNENAUSBAU Paket IV	26.353.117,30 EUR	01/2022	
VERGABEPAKET 8 Küchentechnik, Medizintechnik	17.930.225,69 EUR	01/2023	*1
VERGABEPAKET 9 Brunnenanlage	1.078.383,69 EUR	01/2023	*1
VERGABEPAKET 10 Außenanlagen	7.947.150,99 EUR	01/2023	*1
VERGABEPAKET 11 Ausstattung	17.665.864,72 EUR	01/2024	*1
Σ	282.696.214,11 EUR		

*1 noch nicht vollumfänglich beplant

Tabelle 2: Vergabepakete

3 Vergabeprozess

Die Vergaben werden gemäß dem in Tabelle 2 Vergabeplan in Vergabepakete (1 – 11) aufgeteilt. Die einzelnen Vergaben innerhalb der Pakete werden gewerkeweise, teilweise in mehrere Lose aufgeteilt und einzeln durchgeführt.

Alle Vergaben werden grundsätzlich als EU-weite öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Nur in besonderen Fällen, voraussichtlich für den Rohbau (Vergabepaket 2) und Fertignasszellen (Vergabepaket 3) können diese als EU-weite Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb erfolgen. Hierfür werden die Kliniken in Zusammenarbeit mit dem Generalplaner, der begleitenden Kontrolle und der juristischen Beratung entsprechende Entscheidungsvorlagen erarbeiten und dem Planungs- und Bauausschuss zur Beratung und Entscheidung vorlegen. Das gilt gleichermaßen für ggf. weitere Ausschreibungen mit speziellen Anforderungen wie z.B. klinische Laborausstattung, GMP Laborausstattung, medizin-technische Ausstattung für bildgebende Anlagen in der Radiologie oder raumluft-technische Reinraumanlagen im OP.

Die Vergabepakete und die einzelnen Vergaben werden vom GP in Zusammenarbeit mit den Kliniken und der begleitenden Kontrolle erstellt.

4 Kompetenzen der Kliniken/ Projektleitung

Um eine effiziente und termingerechte Durchführung der Vergaben gewährleisten zu können, muss die Projektleitung handlungsfähig sein. Um das sicherzustellen ist beabsichtigt, dass der Kreistag nach Freigabe des Gesamtkostenbudgets die Projektleitung in einem weiteren Beschluss autorisiert, die Vergaben gemäß Vergabeplan eigenverantwortlich durchzuführen. Dabei ist das Gesamtbaukostenbudget, fortgeschrieben mit dem entsprechenden Baupreisindex auf die zum jeweiligen Zeitpunkt noch nicht beauftragten Vergaben, bindend.

Um sicher zu stellen, dass das vom Kreistag freigegebene Gesamtbaukostenbudget eingehalten wird bzw. einzelne Kostenüber- aber auch -unterschreitungen frühzeitig erkannt werden, wird die Projektleitung ein Baukostencontrolling / Berichtswesen implementieren. Im Rahmen dieses Berichtswesens wird die Projektleitung den PBA laufend (also mind. in jeder Sitzung) über den aktuellen Projektfortschritt, den Stand des Baukostenbudgets (inkl. aller Kostenüber- u. – unter -schreitungen) sowie die von ihr ergriffenen Maßnahmen unterrichten. Zusätzlich wird auch die BK (i.S. ihrer beratenden Funktion für den PBA und Kreistag) eine Einschätzung und Bewertung vornehmen.

Der PBA/KT kann die Mehrkosten genehmigen oder die Projektleitung auffordern, die Planung hinsichtlich Qualitäten und/oder Quantitäten anzupassen. Von der Projektleitung wird sichergestellt, dass ggf. notwendige Anpassungen, welche die Qualitäten oder Quantitäten der Festlegungen im Betriebsorganisationskonzept oder im Raum- und Funktionsprogramm relevant verändern, immer Gegenstand der Beratungen und Entscheidungen im Planungs- und Bauausschuss sein werden.

5 Berichtswesen

Die Projektleitung implementiert ein monatliches Projektberichtswesen.

Mit dem Projektbericht wird der Planungs- und Bauausschuss regelmäßig über den Projektfortschritt (insbes. über den Stand der Vergaben, mit Terminen und Kosten und den Stand des Budgets der einzelnen Vergabepakete, im Vergleich zu dem vom Kreistag für die eigenverantwortliche Bewirtschaftung durch die PL freigegebenen Gesamtbaukostenbudgets, informiert.

Die begleitende Kontrolle ist in den Vergabeprozess eng eingebunden. Insbesondere bei Abweichungen werden eventuelle Kompensationsmöglichkeiten oder Budgeterhöhungen gemeinsam mit der BK erörtert und bewertet. Das Ergebnis ist Teil des Projektberichtes der Kliniken / Projektleitung

5.1. Kurz Bericht

Im Folgenden werden die ersten Darstellungen aus unserem Projekt Campus Zentralklinikum Lörrach gezeigt. Da das Projekt aber naturgemäß noch nicht über Daten der Lph'en 6 ff verfügt werden ergänzend dazu zur Erläuterung Darstellungen aus einem fiktiven Projekt mit fiktiven Zahlen. Die weitere Ausgestaltung des Berichtswesens erfolgt sukzessive in Abstimmung mit den Gremien und der Begleitenden Kontrolle.

Zusammenfassende Darstellung der Kosten und des Budgets gemäß DIN 276:

Übersicht nach Kostengruppen - Brutto

KGR	30 Kostenberechnung	30i Indizierte KBR	31 Budgetänderungen	32 Aktuelles Budget
100	9.155.723,00€	9.155.723,00€(0,0%)	0,00€	9.155.723,00€
200	7.390.796,00€	7.637.372,16€(3,3%)	0,00€	7.637.372,16€
300	121.328.110,00€	125.375.931,06€(3,3%)	229.190,19€	125.605.121,25€
400	99.058.263,01€	102.363.104,09€(3,3%)	91.443,82€	102.454.547,91€
500	9.193.058,00€	9.499.762,30€(3,3%)	0,00€	9.499.762,30€
600	14.743.619,00€	15.235.504,45€(3,3%)	51.765,00€	15.287.269,45€
700	53.222.018,01€	53.993.428,62€(1,4%)	0,00€	53.993.428,62€
Summe:	314.091.587,01€	323.260.825,67€(2,9%)	372.399,02€	323.633.224,68€

Abbildung 2: Zusammenfassende Darstellung

Die Spalte Kostenbrechung enthält die vom Kreistag freigegebene Kostenberechnung Stand 06/2019. Die Tabelle indizierte Kostenberechnung enthält die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Preisindizes für Baugewerke, Wohngebäude und Nichtwohngebäude prozentual und als absoluten Wert, gerechnet seit 07/2020. Vom PBA bzw. Kreistag genehmigte Budgetänderungen werden in der Spalte Budgetänderungen dargestellt. Da aktuelle Budget ergibt sich aus der Summe 30 + 30i +31.

Negative Abweichung, Budgetüberschreitungen, werden **rot** dargestellt.

Darstellung der Budgets und der zu erwartenden Verlaufs in tabellarischer Form:



www.klinloe.de



www.elikh.de

Gesamtübersicht		Brutto
1.1 Aktuelles Budget	<u>323.633.224,68€</u>	Derzeit geplantes Gesamtbudget Inklusive Fortschreibungen
1.2 Erwartete Ausgaben	<u>314.091.587,01€</u>	Derzeitige Prognose
a) Summe vergebene VEs	0,00€	Summe vergebene Aufträge sowie genehmigter Nachträge Anzahl: 0
b) Summe offener Nachträge	0,00€	Dargestellt sind die geprüften Zahlen. Eingereichte Zahlen: Netto: 0,00€, Brutto: 0,00€
c) Summe Mehrkostenrisiken	0,00€	Dargestellt sind die geprüften Zahlen. Eingereichte Zahlen: Netto: 0,00€, Brutto: 0,00€
d) Summe nicht vergebener VEs	314.091.587,01€	Summe der diesen VEs zugeordneten Budgets (inkl. Fortschreibungen) Anzahl: 13
1.3 => Delta: -2,9%	<u>-9.541.637,68€</u>	Differenz 1.2 - 1.1
1.4 Leistungsstände		
a) Nach Vergabesumme		Prozent beauftragter VEs (Anteil von 1.2.a an 1.2)
b) Nach Zahlungsstand erwartet		Prozent bezahlter Rechnungen (Anteil von 3.1 an 1.2)
c) Nach Zahlungsstand vergeben		Prozent bezahlter Rechnungen (Anteil von 3.1 an 1.2.a)

Abbildung 3: Tabellarische Darstellung des Budgets

Da hier noch keine Bewegungsdaten vorliegen nachstehend eine Darstellung aus einem fiktiven Projekt.
Hier noch netto – brutto Darstellung. Entfällt in unserem Bericht.

Kompetenzen der Kliniken / Projektleitung im Vergabeprozess
Version 24 / Stand 02.07.2020

1.1 Aktuelles Budget	<u>32.130.566,40€</u>	<u>38.235.374,01€</u>	Derzeit geplantes Gesamtbudget Inklusive Fortschreibungen
1.2 Erwartete Ausgaben	<u>28.489.354,00€</u>	<u>33.902.331,26€</u>	Derzeitige Prognose
a) Summe vergebene VEs	11.707.754,00€	13.932.227,26€	Summe vergebene Aufträge sowie genehmigter Nachträge Anzahl: 7
b) Summe offener Nachträge	2.970.000,00€	3.534.300,00€	Dargestellt sind die geprüften Zahlen. Eingereichte Zahlen: Netto: 1.400.000,00€, Brutto: 1.666.000,00€
c) Summe Mehrkostenrisiken	982.000,00€	1.168.580,00€	Dargestellt sind die geprüften Zahlen. Eingereichte Zahlen: Netto: 940.000,00€, Brutto: 1.118.600,00€
d) Summe nicht vergebener VEs	12.829.600,00€	15.267.224,00€	Summe der diesen VEs zugeordneten Budgets (inkl. Fortschreibungen) Anzahl: 16
1.3 => Delta: -11,3%	<u>-3.641.212,40€</u>	<u>-4.333.042,75€</u>	Differenz 1.2 - 1.1
1.4 Leistungsstände			
a) Nach Vergabesumme	46,8%		Prozent beauftragter VEs (Anteil von 1.2.a an 1.2)
b) Nach Zahlungsstand erwartet	21,3%		Prozent bezahlter Rechnungen (Anteil von 3.1 an 1.2)
c) Nach Zahlungsstand vergeben	51,9%		Prozent bezahlter Rechnungen (Anteil von 3.1 an 1.2.a)

Abbildung 4: Tabellarische Darstellung des Budgets

Darstellung der Budgets und der zu erwartenden Verlaufs in tabellarischer Form:

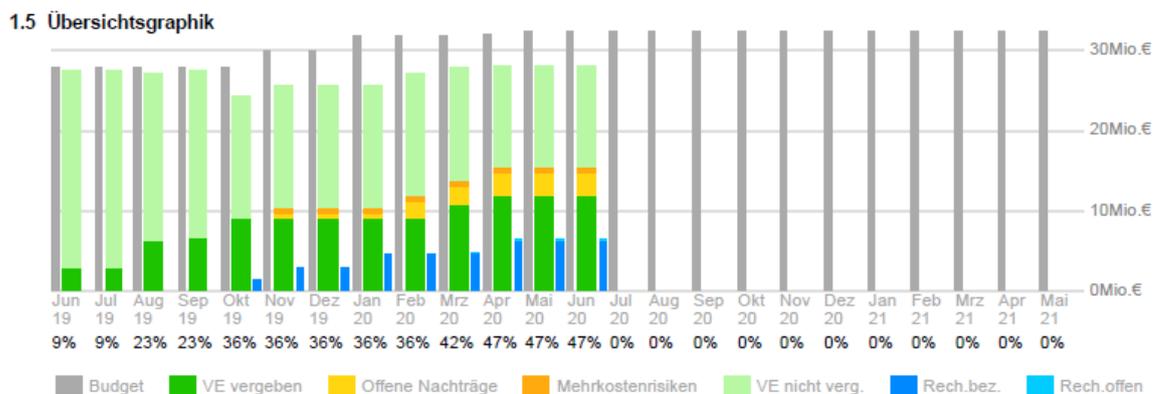


Abbildung 5: Grafische Darstellung des Budgets

**Kompetenzen der Kliniken / Projektleitung im Vergabeprozess
Version 24 / Stand 02.07.2020**

Tabellarische Darstellung des Projektverlaufs und der Änderungen des letzten Monats:

2.1 Aktuelles Budget	<u>32.130.566,40€</u>	<u>38.235.374,01€</u>	
a) Ursprüngliches Budget:	27.693.925,00€	32.955.770,75€	Angabe aus Kostenberechnung vom 01.01.2019.
b) Indexfortschreibung:	224.841,40€	267.561,26€	Fortschreibung nach BKI
c) Änderungen Vormonate	4.211.800,00€	5.012.042,00€	Summe der Budgetänderungen aus den Vormonaten
d) Änderungen aktueller Monat	0,00€	0,00€	Summe der Budgetänderungen in diesem Monat
2.2 Summe vergebene VE	<u>11.707.754,00€</u>	<u>13.932.227,26€</u>	Summe der Auftragssummen sowie genehmigte Nachträge. Wert für Zeile 1.2 a)
a) Summe Aufträge Vormonate	11.297.131,00€	13.443.585,89€	Summe der Aufträge die vor dem 01.06.2020 beauftragt wurden
b) Summe Aufträge aktueller Monat	0,00€	0,00€	Summe der Aufträge die im Juni 2020 genehmigt wurden.
c) Summe genehmigte Nachträge Vormonate	410.623,00€	488.641,37€	Summe der Nachträge die vor dem 01.06.2020 genehmigt wurden
d) Summe genehm.Nachträge aktueller Monat	0,00€	0,00€	Summe der Nachträge die im Juni 2020 genehmigt wurden.
2.3 Offene Nachträge	<u>2.970.000,00€</u>	<u>3.534.300,00€</u>	Offene Nachträge. Dargestellt sind die geprüften Zahlen. Eingegangene Zahlen: Netto: 1400000, Brutto: 1666000. NA-Datum: 03.04.2020 [N00004]
N02 VE15.140 Fassade	670.000,00€	797.300,00€	
N01 VE15.140 Fassade	1.600.000,00€	1.904.000,00€	NA-Datum: 01.02.2020 [N00003]
N02 VE15.130 Rohbau	700.000,00€	833.000,00€	NA-Datum: 01.11.2019. Geprüft am 01.11.2019. . Eingereicht netto: 1.400.000,00€, brutto: 1.666.000,00€ [N00002]
2.4 Bewertete Mehrkostenrisiken	<u>982.000,00€</u>	<u>1.168.580,00€</u>	Mehrkostenanmeldungen, Worst-Case Szenarien Dargestellt sind die bewerteten Zahlen. Unbewertete Zahlen: Netto: 940000, Brutto: 1118600 Lorem Ipsum Spritzschutz unbewertet [M00004] Datum: 11.06.2020
Sockelschutz Nord ergänzen VE15.140 Fassade	10.000,00€	11.900,00€	
Sonnenschutz zusätzlich Verspiegelung / Mechanisch VE15.140 Fassade	82.000,00€	97.580,00€	Lorem Ipsum SoSchu unbewertet [M00003] Datum: 16.06.2020 Unbewertet: netto: 80.000,00€, brutto: 95.200,00€
Umbau Metalldecken TR3 VE15.130 Rohbau	840.000,00€	999.600,00€	[M00002] Datum: 12.11.2019 Unbewertet: netto: 800.000,00€, brutto: 952.000,00€
Bauzeitenverlängerung VE15.150 Trockenbauer	50.000,00€	59.500,00€	[M00001] Datum: 01.04.2020

Abbildung 6: Darstellung des Projektverlaufs

Kompetenzen der Kliniken / Projektleitung im Vergabeprozess
Version 24 / Stand 02.07.2020

Tabellarische Darstellung des Zahlungstands:

3.1 Bezahlte Rechnungen	<u>6.081.845,36€</u>	<u>7.237.395,98€</u>	
a) Zahlungen Vormonate	6.081.845,36€	7.237.395,98€	bis Ende Mai 2020
b) Zahlungen im Berichtsmonat	0,00€	0,00€	Jun 2020
3.2 Offene Rechnungen	<u>488.576,00€</u>	<u>581.405,44€</u>	
a) Rechnungen mit Status Eingegangen	0,00€	0,00€	Rechnungen die Ende Jun 2020 den Status 'Eingegangen' haben.
b) Rechnungen mit Status Geprüft	488.576,00€	581.405,44€	Rechnungen die Ende Jun 2020 den Status 'Geprüft' haben.
VE15.150 Trockenbauer AR02	132.576,00€	157.765,44€	Eingangsdatum: 05.04.2020 [R00008] Eingangsbetrag netto:156.700,00€, brutto:186.473,00€,
VE15.150 Trockenbauer AR01	356.000,00€	423.640,00€	Eingangsdatum: 20.03.2020 [R00007] Eingangsbetrag netto:423.000,00€, brutto:503.370,00€,
3.3 Zurückgewiesene Rechnungen	<u>0,00€</u>	<u>0,00€</u>	Rechnungen die im Berichtsmonat zurückgewiesen wurden.

Abbildung 7: Darstellung des Zahlungstands

Tabellarische Darstellung der Vergabeeinheiten:

	1 Budget +	2 Auftrag + gen.NA	3 MK-Risiko + offene NA	4=2+3 Erwartete Summe	5=4/1 Delta% Budget	6 Zahlungs- stand	7=6/2 Delta% Auftrag	
KGR300 BAUWERK- BAUKONSTRUKTIONEN	Status	Fortschreib						
VE15.110 Abbruch	Schlussg.	240.000€	245.399€	245.399€	2,2%	285.600€	116,4%	
VE15.120 Baugrube	Beauftragt	2.500.000€	2.335.466€	2.335.466€	-6,6%			
VE15.130 Rohbau	Beauftragt	5.523.683€	3.954.889€	5.494.889€	-0,5%	2.550.000€	64,5%	
VE15.140 Fassade	Beauftragt	6.945.917€	2.450.000€	2.362.000€	-30,7%	3.246.245€	132,5%	
VE15.150 Trockenbauer	Beauftragt	1.340.000€	1.520.000€	50.000€	17,2%			
VE15.160 Innentüren	In Vergabe	480.000€		480.000€	0,0%			
VE15.170 Estricharbeiten Los1	In Ausschr.	326.000€		326.000€	0,0%			
VE15.170 Estricharbeiten Los2	In Ausschr.	260.000€		260.000€	0,0%			
VE15.180 Decken	Angelegt	723.500€		723.500€	0,0%			
VE16.130 Rohbau2	Angelegt	1.400.000€	1.200.000€	1.200.000€	-14,3%			
VE16.142 Fassade Geb2	Angelegt	600.000€		600.000€	0,0%			
VE44 Ausbau Schreiner	Angelegt	4.560.000€		4.560.000€	0,0%			
		24.899.100€	11.705.754€	3.952.000€	22.607.254€	-9,2%	6.081.845€	52,0%
KGR390 SONST. MAßNAHMEN FÜR BAUKONSTRUKTIONEN	Status	Fortschreib						
VE56-001 KA Mauer zumauern	Angelegt	25.000€	2.000€	2.000€	-92,0%			
		25.000€	2.000€	0€	2.000€	-92,0%		
KGR400 BAUWERK-TECHNISCHE ANLAGEN	Status	Fortschreib						
VE15.410 Heizung	In Vorber.	1.200.000€		1.200.000€	0,0%			
VE15.420 Sanitär	In Vorber.	2.200.000€		2.200.000€	0,0%			
VE15.430 Lüftung, Kälte	Angelegt	1.260.000€		1.260.000€	0,0%			
VE15.440 MSR	Angelegt	400.000€		400.000€	0,0%			
VE15.450 Elektro	Angelegt	2.104.466€		2.104.466€	0,0%			
VE15.460 Sprinkler	Angelegt	42.000€		42.000€	0,0%			
		7.206.466€	0€	0€	7.206.466€			
KGR700 BAUNEKENKOSTEN	Status	Fortschreib						
VE14.710 Architekt	Angelegt			0€				
VE14.720 Tragwerk	Angelegt			0€				
VE14.730 HLS	Angelegt			0€				
VE14.740 Elektro	Angelegt			0€				
		0€	0€	0€	0€			
		32.130.566€	11.707.754€	3.952.000€	29.815.720€	-7,2%	6.081.845€	51,9%

Abbildung 8: Darstellung der Vergabeeinheiten

5.2. Bericht detailliert

Der detaillierte Bericht enthält zusätzliche Informationen zu jeder Vergabeeinheit:

VE15.110 Abbruch

	Netto	Brutto	
1 Budget gesamt:	<u>240.000,00€</u>	<u>285.600,00€</u>	
1.1 Ursprüngliches Budget:	240.000,00€	285.600,00€	Angabe aus Kostenberechnung vom 01.06.2020.
1.2 + Indexfortschreibung:	0,00€	0,00€	0,0%
1.3 + Fortschreibungen:	0,00€	0,00€	= Summe L1
2 Auftragssumme gesamt:	<u>245.399,00€</u>	<u>292.024,81€</u>	
2.1 Ursprünglicher Auftrag:	245.399,00€	292.024,81€	Auftragsdatum: 01.02.2019
2.2 + Genehmigte Nachträge:	0,00€	0,00€	= Summe L2
3 Mehrkosten gesamt:	<u>0,00€</u>	<u>0,00€</u>	
3.1 Mehrkostenrisiken:	0,00€	0,00€	= Summe L3
3.2 + Offene Nachträge:	0,00€	0,00€	= Summe L4
4 Erwartete Auftragssumme:	<u>245.399,00€</u>	<u>292.024,81€</u>	Zeile 2 + Zeile 3
=> Delta: +2,2%	<u>5.399,00€</u>	<u>6.424,81€</u>	Zeile 4 - Zeile 1
5 Rechnungsstand bezahlt 116,4%	<u>285.600,00€</u>	<u>339.864,00€</u>	= Summe Liste R1; Delta = Zeile 2 / Zeile 5
6 Rechnungsstand offen	0,00€	0,00€	= Summe Liste R2.1 + R2.2 (Summe offener + geprüfter Rechnungen)
L1 Liste Budgetfortschreibungen	0,00€	0,00€	Für Zeile 1.2
L2 Liste genehmigter Nachträge	0,00€	0,00€	Für Zeile 2.2
L3 Liste Mehrkostenrisiken	0,00€	0,00€	für Zeile 3.1. Liste der für den Berichtszeitraum gültigen Mehrkostenrisiken.
L4 Liste offener Nachträge	0,00€	0,00€	für Zeile 3.2
L5 Liste zurückgewiesener Nachträge	0,00€	0,00€	zu Dokumentationszwecken
R1 Liste bezahlter Rechnungen	<u>285.600,00€</u>	<u>339.864,00€</u>	für Zeile 5
SR02	169.255,00€	201.413,45€	Eingangsdatum: 30.04.2020 Zahldatum: 26.02.2019 [R00002] Eingangsbetrag netto:169.255,00€, brutto:201.413,45€.
AR01 19-21	116.345,00€	138.450,55€	Eingangsdatum: 30.04.2020 Zahldatum: 20.03.2019 [R00001] Eingangsbetrag netto:124.345,25€, brutto:147.970,85€.
R2.1 Liste offener Rechnungen	0,00€	0,00€	für Zeile 6
R2.2 Liste geprüfter Rechnungen	0,00€	0,00€	für Zeile 6
R3 Liste zurückgewiesener Rechnungen	0,00€	0,00€	zu Dokumentationszwecken

Abbildung 9: Detaillierte Darstellung einer Vergabeeinheit

Die individuelle Berichtstruktur für das Projekt Campus Zentralklinikum Lörrach ist in Zusammenarbeit mit dem GP, den Sub-Planern und der BK in der finalen Bearbeitung und wird voraussichtlich bis Ende Juni/Anfang Juli 2020 fertiggestellt sein.